

Protokoll der 14. Sitzung

14.12.2020, 17:07 bis Uhr 18:38
Digitale Sitzung als Telefon-/Videokonferenz

Anwesend: Ferdous Arzenjani, Wiebke Krüger, Frithjof Mesing, Clara Michel Plácido (bis 18:04), Julian Döhler, Kirill Troshko, Jasmin Haack

Entschuldigt: Léon Thyrian, Pirmin ten Venne, Maria Kirsch, Yannick Noah Darman

Unentschuldigt: Johann Kowalzyck

Gäste: Tino Nicolai, Irina Siebenberg (Protokoll), Kassandra Engel, Friedemann Merkel

Tagesordnung:

1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls vom 26.10.2020 und vom 23.11.2020
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Vorstellung nachgerückter Mitglieder
5. Jugendfonds
 - a) Ergebnis Umlaufbeschluss Rampe für das Klex
 - b) Antrag 2021: Lesung: „Monolog“ von Hanka Houskova
6. Schülerferienticket
7. Tätigkeitsbericht
8. Schulbusse in Coronazeiten
9. Luftreiniger an den Schulen
10. Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Aufkleber), wie weiter mit ÖA-Team?
11. Merchandise
12. Auswertung Vorbereitungstreffen Jugendkongress 2021
13. Vorbereitung der Wahlen
14. Klimatage 2021
15. Nächster Termin/ Sitzungsende

1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Julian eröffnet die Sitzung um 17:07 Uhr. Es sind 7 Mitglieder anwesend, der KiJuBei ist beschlussfähig. Irina schreibt das Protokoll.

2. Bestätigung des Protokolls vom 26.10.2020 und vom 23.11.2020

Das Protokoll vom 26.10.2020 wird von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

Das Protokoll vom 23.11.2020 wird bei Punkt 5. Auswertung Treffen BG/FDP/KfV um eine Anmerkung von Frithjof ergänzt:

„Frithjof berichtet, dass das Thema Bushaltestellen/Schüler*innenverkehr von Katja Wolter thematisiert wurde. Die Anklamer Verkehrsbetriebe nehmen nur Leute von außerhalb mit und die Stadtbusse können grundsätzlich alle mitnehmen. Die Stadtbusse sind dann immer überfüllt, während die Busse der Anklamer Verkehrsbetriebe relativ leer sind, aber in der Stadt nur an den Schulen anhalten. Es stellt sich die Frage, ob auch andere Verkehrsbetriebe (z.B. AVG) Greifswalder Schüler*innen mitnehmen können? → Gibt es eine Möglichkeit, es zu initiieren und/oder zu unterstützen? Die zeitliche Ankunft der Busse müsste natürlich mit dem Schulbeginn vereinbar sein. Damit müssen sich aber nicht Schüler*innen auseinandersetzen, sondern von den Verkehrsbetrieben die Planung erarbeitet werden.“

Mit der o.g. Änderung ist auch das Protokoll vom 23.11.2020 bestätigt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen bestätigt.

4. Vorstellung nachgerückter Mitglieder

Im Umlaufbeschluss wurde sich darauf geeinigt, dass **neue KiJuBei-Mitglieder** nachrücken sollen. Tino hat die drei Kandidat*innen, die auf der Wahlliste als nächstes dran waren kontaktiert. Jasmin Haak und Yannick Noah Darman können somit als neue Mitglieder begrüßt werden. Max Matthies konnte noch nicht erreicht werden.

Jasmin Haack stellt sich als neues Mitglied des KiJuBei vor. Sie ist 15 Jahre alt, geht in Greifswald zur Schule und freut sich über ihre Mitgliedschaft im KiJuBei.

Da das zweite nachgerückte Mitglied **Yannick Noah Darman** nicht anwesend sein kann, stellt Tino ihn in Abwesenheit kurz vor: Yannick Noah war auf der Wahlliste auf Platz 14 und freut sich über seine Aufnahme in den KiJuBei. Er geht auf die Montessori-Schule in Greifswald. Er hat noch kein Telegram und wird daher zunächst über E-Mail auf dem Laufenden gehalten.

Tino gibt zu bedenken, dass vorherige Beschlüsse, Abkürzungen und anderweitige Informationen, welche den neuen Mitgliedern neu sind, in Zukunft nochmal erläutert werden, so dass alle auf dem gleichen Stand sind.

Ein weiterer Kandidat, der in den KiJuBei aufgenommen werden soll ist **Max Matthies**, der auf Platz Nummer 16 auf der Wahlliste steht. Tino hat ihn bisher telefonisch nicht erreicht, versucht es weiter. Falls Max Matthies nicht nachrücken kann oder möchte wäre als nächste Kandidatin Johanna Löpke an der Reihe.

Tino merkt an, dass Nachrücker in der Wahlordnung vorgesehen sind.

Die restlichen Mitglieder des KiJuBei sowie die Gäste stellen sich kurz vor.

5. Jugendfonds

a) Ergebnis Umlaufbeschluss Rampe für das Klex

Der KiJuBei hat **im Umlaufverfahren einstimmig** dem Antrag für eine Rampe im Klex (829 Euro) **zugestimmt**. Die Rampe ist bestellt und wird die Woche kommen. Die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs hat andere Jugendeinrichtungen angeregt, sich darüber Gedanken zu machen, wie der Zugang zu ihren Einrichtungen barrierefrei gestaltet werden kann.

b) Antrag 2021: Lesung: „Monolog“ von Hanka Houskova

Tino erläutert kurz, worum es in dem Antrag geht, der im Voraus an die Sitzung allen Mitgliedern per E-Mail zugeschickt wurde. Es wird über den Antrag (700 Euro) abgestimmt: **7 Ja- Stimmen**. Der Antrag ist somit **einstimmig beschlossen**.

6. Schülerferienticket

Wie in der letzten Sitzung besprochen, gab es die Rückmeldung, dass das Schülerferienticket nicht gut genutzt werde (ca. 60 Tickets verkauft).

Julian hatte angekündigt, sich im Hinblick auf das Thema Schülerferienticket mit anderen KiJuBeis KiJuPas zu vernetzen und auszutauschen.

→ **Julian** wird Anfang des nächsten Jahres den **Kontak zu anderen KiJuBeis/KiJuPas** suchen.

7. Tätigkeitsbericht

Es soll nur ein Bericht pro Bürgerschaftssitzung vorgestellt werden. Da der Tätigkeitsbericht noch dieses Jahr betrifft, sollte er im nächsten Jahr nicht zu spät vorgestellt werden.

Es gibt **keine festgelegte Form**, da es sich um den ersten KiJuBei handelt. Der Tätigkeitsbericht sollte aber zumindest **teilweise schriftlich** dokumentiert sein. Mindestens **zwei Mitglieder** des KiJuBei sollten bei der Vorstellung des Tätigkeitsberichtes in der Bürgerschaftssitzung **anwesend** sein. Der Tätigkeitsbericht sollte auch ggf. schon vor der Sitzung rausgeben werden, so dass sich die Anwesenden bereits ein Bild machen können, worum es geht. Tino verweist auf Beispiele von Tätigkeitsberichten anderer Beiräte um sich ein Bild von einem möglichen Tätigkeitsbericht zu machen:

Frauenbeirat: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/to010?1--attachments-expandedPanel-content-body-rows-4-cells-2-cell-link&SILFDNR=1000142&refresh=false>

Seniorenbeirat: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/to020?4--anlagenHeaderPanel-attachmentsList-0-attachment-link&TOLFDNR=1003206>

Die erste **geplante Bürgerschaftssitzung** im neuen Jahr ist am **1.2.2021**. Kassi gibt in der Bürgerschaftskanzlei Bescheid, dass der KiJuBei seinen Tätigkeitsbericht am 1.2. vorstellt.

Während der Sitzung meldet die Bürgerschaftskanzlei zurück, dass die **Sitzung am 01.02. eventuell ausfällt** und der KiJuBei gebeten ist, sich **auch für den 12.04. bereit zu halten**. Eine endgültige Rückmeldung zum Termin gibt es circa eine Woche vor dem 01.02.2021.

Julian und Wiebke bereiten den Bericht vor.

8. Schulbusse in Coronazeiten

In der letzten Sitzung war unklar, was mit dem Punkt gemeint ist.

Julian leitet Niklas Anliegen weiter: Es geht um die Schüler*innenbeförderung mit Bussen in MV. Stadtbusse sind zur Coronazeit überfüllt, Überlandbusse leer oder umgekehrt. Niklas Frage ist daher, ob man den Stadtbusausweis auch in den Überlandbussen nutzen kann.

Es wird auf die in der letzten Sitzung besprochenen Punkte zum ÖPNV hingewiesen, bei der bereits Probleme mit dem ÖPNV thematisiert wurden: komplizierte Umstiege, Unpünktlichkeit der Busse, Abfahrts- und Ankunftszeiten passen nicht überein mit Unterrichtszeiten.

Ziel war es, die Fälle/Anzahl zu erfassen und Beispiele zu sammeln, bei denen o.g. zutrifft. Wiebke hat alle Schulen in Greifswald angeschrieben, um herauszubekommen, wieviele Schüler*innen den Bus nutzen und welche Schulen betroffen sind. Von fünf Schulen hat Wiebke eine Antwort bekommen (s. Telegram-Gruppe).

Für die Frage der Nutzung des Stadtbusausweises kann **Frau Kaesler** vom Landkreis VG per Mail angeschrieben werden. (heike.kaesler@kreis-vg.de, Tel.:03834 8760-3033)

Sie könnte auch angefragt werden nach Statistiken zur Nutzung der Busse durch Schüler*innen.

Jasmin schildert als "Betroffene", dass sie ihr Ticket in unterschiedlichen Bussen nutzt, sie aber nicht weiß, ob es erlaubt ist, oder die jeweiligen Busfahrer*innen einfach immer nett waren und nichts gesagt haben. Auch bezüglich dieses Anliegens könnte Frau Kaesler gefragt werden.

Wiebke kontaktiert Frau Kaesler und wartet auf weitere Rückmeldungen der Schulen und fragt ggf. nach, um eine Antwort von allen Schulen zu erhalten.

9. Luftreiniger an den Schulen

Die Stadt hat im November 13 Geräte angeschafft, der Kreistag hat aber eine Anschaffung abgelehnt. Die Anschaffung von Luftreinigern wird durch Fördermittel unterstützt. Die Luftreiniger bleiben in den Klassenräumen und sind auch abgesehen von Corona-Viren für das Filtern von anderen Viren, Pollen etc. einsetzbar. Eine Anschaffung von Luftreinigern an den Schulen würde das Problem mit dem Lüften lösen, welches nicht in allen Klassen gut funktioniere, bzw. die Schüler*innen dadurch frieren.

Soll sich der KiJuBei für Luftreiniger einsetzen? Wie kann auf Missstand aufmerksam gemacht werden? Es wird vorgeschlagen, dass eine **Stellungnahme des KiJuBei** geschrieben werden kann.

Dabei sollte das weitere Vorgehen in der Zukunft bezüglich Luftaustausch in Schulen bedacht werden, da sich die kalte Jahreszeit noch bis mindestens März hinzieht und Lösungen daher langfristig gedacht werden sollten.

Es wird sich darauf geeinigt, dass die **Pressemitteilung noch diese Woche** rausgehen soll.

Am Mittwoch ist **Bürgerschaftssitzung**, zu der **Frithjof** geht. Dort könnten Luftreiniger an Schulen evtl. thematisiert werden.

Nachtrag: Bürgerschaftssitzung wurde **abgesagt**.

10. Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Aufkleber), wie weiter mit ÖA-Team?

Es wird allgemein im KiJuBei ein Unterstützungsbedarf für das ÖA-Team gesehen. Clara soll vor der nächsten Sitzung gefragt werden, in wieweit sie Unterstützung bei der ÖA braucht. **Julian** fragt bei Clara nach.

Johann hat Interesse vermerkt für Website-Gestaltung. Momentan macht Kassi noch die Website aber es wäre gut, wenn ab nächstem Jahr jemand anderes die Website übernehmen könnte.

Das Pflegen der Website beinhaltet: zur Zeit sind Aufgaben Protokolle der Sitzungen veröffentlichen, Terminübersicht aktuell halten, Vorstellung geförderter Projekte (Jugendfonds). Veröffentlichen von eigenen Beiträgen, Stellungnahmen etc. würde auch dazugehören, findet aber momentan nicht wirklich statt, weil es bisher wenig Output durch den Beirat gab. Das kann zukünftig ausgebaut werden. **Frithjof** erklärt sich für die **Pflege der KiJuBei-Website** während des nächsten halben Jahres bereit.

11. Merchandise

Die **Aufkleber** sind bestellt und können diese Woche im Klex abgeholt werden (Tino gibt Bescheid wann). Im Turm können **Desinfektionsmittel**, **Gummibärchen** und **Flyer** abgeholt werden (voraussichtlich ab Mittwoch komplett).

12. Auswertung Vorbereitungstreffen Jugendkongress 2021

Der Termin für das nächste **Vorbereitungstreffen** ist am **16.1.2021**. Der Jugendkongress ist vom **22.-24.04.2021 in der StraZe in HGW** geplant.

Schwerpunktthemen sollen unter anderem sein: Bildung, Klima, Umwelt, Vielfalt, Nachhaltigkeit, Zukunft in MV - Land zum Leben oder Land zum Langweilen?

--> weitere Infos im Padlet: https://padlet.com/ruhlmann2/jugendkongress_mv_2021

Wenn es noch **Anregungen oder Wünsche** für den Jugendkongress 2021 gibt, können diese gerne **an Tino** weitergereicht werden oder direkt **ins Padlet** eingetragen werden.

Es sollen Forderungen entstehen, die an Politiker*innen übergeben werden. Da nächstes Jahr MV Landtagswahlen, sowie Bundestagswahlen stattfinden, ist es ein guter Zeitpunkt auf Themen von Jugendlichen aufmerksam zu machen.

13. Vorbereitung der Wahlen

Die Wahlvorbereitung im letzten Jahr ist gut gelaufen und es kann sich im Hinblick auf einige Dingen daran orientiert werden. Einiges muss bzgl. Hygienevorschriften umgedacht werden, bzw. vorher Hygienekonzepte geschrieben werden. Die **Plakatierungen von Litfaßsäulen** um Kandidierende zu finden sollte im **April 2021** passieren. Im **Mai 2021** sollte die **Wahlwerbung** beginnen.

Es wird sich auf die Gründung einer **AG für die Organisation der Wahl** geeinigt. Die AG soll im Januar begonnen werden.

Frithjof, Ferdous, Wiebke und Tino sind bei AG dabei --> Eine **Telegram-Gruppe** für die AG wird von **Wiebke** erstellt.

Julian fragt, ob es möglich ist, beim Auszählen der Stimmzettel mitzumachen, wenn man selbst als Kandidat*in aufgestellt ist: Beim Auszählen der Stimmen sollten nicht unbedingt die Personen mitmachen, die aufgestellt sind.

14. Klimatage 2021

Das ehemals "Usedom-Projekt" nun "**Bildungscampus MV**" plant die Klimatage 2021: Klima- und Nachhaltigkeitsziele sollen Thema sein.

Vom Bildungscampus MV kam der Wunsch für eine **Zusammenarbeit mit dem KiJuBei** und weiteren Institutionen in HGW.

Frithjof schläft vor, rückzumelden, dass **Interesse besteht** und gerne ein **Treffen stattfinden** kann aber nicht mehr dieses Jahr. Es gibt keine Einwände.

15. Nächster Termin/ Sitzungsende

Nächster Termin: **18.01.2021** um **17 Uhr**, wahrscheinlich digital. Falls eine **Teilnahme nicht möglich** ist, geben die Mitglieder bitte **vorher Bescheid**.

Es wird Irina verabschiedet, da sie das letzte Mal an der KiJuBei-Sitzung teilnimmt.

Die Sitzung wird um 18:38 Uhr von Julian beendet.